

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894

314 (14.11.1894) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 314. Erstes Blatt. Mittwoch den 14. November (folgt ein zweites Blatt.) 1894.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 18774. Kohlenhändler Friedrich Werntgen hier hat um Einweisung in Besitz und Gewähr des Nachlasses seiner verstorbenen Ehefrau, Katharina geb. Stadelmaier, nachgesucht.
Diesem Begehren wird entsprochen, wenn nicht innerhalb vier Wochen Einsprache dagegen erhoben wird.
Karlsruhe, den 5. November 1894.

Der Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts:
Rapp. 3.1.

Konkursverfahren.

Nr. 32056. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Gustav Wigner, Baumeister von hier, wurde durch Beschluß Großh. Amtsgerichts hierseits vom Heutigen nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins und nach Vornahme der Schlußverteilung aufgehoben.
Karlsruhe, den 7. November 1894.

Rapp,
Gerichtsschreiber des Großh. Amtsgerichts.

Bekanntmachung.

Ortskrankenkasse der Bäcker.

Die nach §. 48 des Statuts vorgesehene ordentliche Generalversammlung findet
Mittwoch den 14. November, Nachmittags 3 1/2 Uhr,
im kleinen Rathhausaal statt, wozu die Arbeitgeber und Arbeitnehmer freundlichst eingeladen werden.
Tagesordnung: 1. Wahl des Ausschusses für die Prüfung der Rechnung des laufenden Jahres.
2. Neuwahlen des Vorstandes.
3. Antrag, einen Zusatz zu §. 57 des Statuts betreffend.
4. Antrag auf Strich des §. 17 Abs. 2 des Statuts.
Karlsruhe, den 8. November 1894. Der Vorstand. 2.2.

Karlsruher Protestantenverein.

8.1. Sonntag den 18. November, abends 6 Uhr, im großen Rathhausaal Vortrag des Herrn Pastoralionsgeistlichen Rapp von Waldebut über:
„Das organisierte evangelische Gemeindeleben in seiner Bedeutung für die Lösung des Streits über das kirchliche Bekenntnis.“
Unentgeltlicher Eintritt für Jedermann. Zur Deckung der Kosten werden freiwillige Beiträge, zu deren Empfang eine Büchse am Eingange des Saales aufgestellt wird, mit Dank entgegengenommen.

Gesellschaft der Karlsruher Aerzte.

Vortragsabend. Heute Anfang 8 1/2 Uhr.

Badischer Kunstgewerbeverein.

Monatsversammlung

Mittwoch den 14. November, Abends 7 1/2 Uhr,
im Saale der Vier Jahreszeiten.

Ausstellung der Neuerwerbungen des Kunstgewerbemuseums und Erläuterung derselben. Berathung über die Vereinszeitschrift und Vertheilung des Programms der Januar-Ausstellung. Die Einführung von Gästen ist gestattet.
Zu zahlreichem Besuche ladet ein

Der Vorstand. 3.3.

Bekanntmachung.

Allgemeine Ortskrankenkasse.

Die ordentliche Generalversammlung (§. 59 des Statuts) findet
Mittwoch den 14. November, Abends 8 Uhr,
im großen Rathhausaal statt, wozu die Herren Generalversammlungsmitglieder höflichst eingeladen werden.

Tagesordnung:

1. Wahl des Ausschusses für die Prüfung der Rechnung des laufenden Jahres.
2. Neuwahlen des Vorstandes.
3. Antrag, einen Zusatz zu §. 67 des Statuts betr.
4. Antrag auf Strich des §. 18 Abs. 1 des Statuts.

Karlsruhe, den 9. November 1894. 2.2.

Der Vorstand
Fr. Hoepfner.

Aufforderung.

Bertha Heck, geb. zu Elchesheim am 14. April 1861, Ehefrau des Schlossers Karl Strauch, Pauline Heck, geb. allda am 12. Febr. 1863, Ehefrau des Bierbrauers Friedrich Korn, und Frieda Heck, geb. allda am 11. Novbr. 1872, Ehefrau des Tagelöhners Jakob Stemmer, sämtlich angeblich nach Amerika ausgewandert, sind am Nachlasse ihres am 6. Oktober 1894 verlebten Vaters, des Tagelöhners und Wittwers Josef Heck in Grünwinkel, erbberichtigt, ihr Aufenthalt aber zur Zeit unbekannt.

Dieselben werden daher aufgefordert, sich behufs Beizugs zu den Erbtheilungsverhandlungen **innen sechs Wochen** bei dem Unterzeichneten anzumelden.
Karlsruhe-Mühlburg, den 8. November 1894.
Großh. Notar
Mathos.

Aufforderung.

Josef Reiser, geboren in Darlanden am 14. Februar 1854, ist am Nachlaß seiner am 27. April 1894 verlebten Mutter, der Landwirth Christof Reiser I. Wittwe, Barbara geb. Schwall in Darlanden, erbberichtigt, sein Aufenthalt aber unbekannt.

Derselbe wird hiermit aufgefordert, sich behufs Beizugs zu den Erbtheilungsverhandlungen **innen sechs Wochen** bei dem Unterzeichneten anzumelden.
Mühlburg, den 8. November 1894.
Großh. Notar
Mathos.

Aufforderung.

Fabrikarbeiter Leopold Kastner von Hagsfeld, längst unbekannt wo abwesend, ist am Nachlasse seines am 1. Dezember 1899 geborenen und am 3. September 1894 verlebten Kindes „Louise Kastner“ von Hagsfeld erbberichtigt.
Derselbe wird hiermit aufgefordert, sich **innen sechs Wochen** behufs Beizugs zu den Erbtheilungsverhandlungen bei dem Unterzeichneten anzumelden.
Karlsruhe-Mühlburg, den 8. November 1894.
Großh. Notar
Mathos.

Freiwillige Feuerwehr.

I. Compagnie.

Mittwoch den 14. d. Mts., Abends 1/2 9 Uhr, Compagnie-Versammlung bei Kamerad Fessler, zum Waldhorn.

A. Schlachter.

Damen-Confection-Versteigerung.

Donnerstag den 13. November,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, werden im Auktionslokale Zähringerstraße 29 zum Höchstgebot gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

circa 50 Stück Regenpaletots, Frauenmäntel mit Capes zum Abnehmen, Stoff- und Seidenplüsch-Jacken, sehr feine Capes in Stoff, Seidenplüsch und ganz Seide, Umhänge, Plüschkragen, Sorties de bal, Kindermäntel, Babymäntel für Kinder von 1-3 Jahren, Morgenkleider, Stoffreste 2c. 2c.,

wozu Liebhaber mit dem Bemerken höflichst eingeladen werden, daß auch für Jedes etwas Passendes dabei sein wird.

S. Hischmann, Auktionsgeschäft.

Gärtnerei- und Pflanzen-Versteigerung.

Montag den 19. November d. J.,

Vormittags 9 1/2 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, werden wegen Ableben des Gärtners A. Harnisch hier, Kaiser-Allee 17, neben der Brauerei Prinz, gegen Baarzahlung versteigert:

ca 300 Palmen (Cycas, Kentien, Latanien pp.), Lorbeerbäume, Kirschlorbeer, Acuba und allerhand Dekorationspflanzen, hochstämmige und niedrige Rosen, ein großes Sortiment perennirender Stauden, Freiland-Pflanzen, Coniferen, Sträucher, Blatt- und Zimmerpflanzen aller Art und in großer Auswahl; ferner 1 Gewächshaus, ca 60 Frühbeetsfenster, Wasserleitung, Stellagen, Schattendecken, 4 eiserne Öfen, Fässer, Rosenkästen, Blumentöpfe 2c. 2c., wozu Liebhaber und Wiederverkäufer höflichst einladet

B. Kossmann, Auctionator.

Beiertheim. Versteigerungs-Ankündigung.

22. Der Erb- und Gemeinschaftstheilung wegen werden aus dem Nachlasse des Landwirths Heinrich Braun I. in Beiertheim die nachbeschriebenen Liegenschaften am

Donnerstag den 13. November l. J.,

Vormittags 8 1/2 Uhr,

in dem Rathhause zu Beiertheim einer öffentlichen Versteigerung zu Eigenthum ausgesetzt und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Gemarkung Beiertheim. Schätzungspreis

- 1. L.B.Nr. 72. 9 a 36 qm Gartenland u. Wiese im Ortseiter, einerf. Franz Weber und Aufsticker, anderf. Heinrich Schmud Kinder und Bernhard Fischer I. . . 1500 A.
- 2. L.B.Nr. 272. 3 a 66 qm Wiesen im Kiegel, einerf. Bernhard Braun II., anderf. Karl Knust . . . 150 A.
- 3. L.B.Nr. 393 a. 10 a 3 qm Wiesen im Schwinkel, einerf. Anton Braun (geistschwach), anderf. Joseph Braun VIII. Ehefrau . . 450 A.
- 4. L.B.Nr. 847. 10 a 90 qm Ackerland in der Großgewann, einerf. Magnus Braun, anderf. Cyrial Martin Wittwe . . . 500 A.
- 5. L.B.Nr. 868. 10 a 3 qm Ackerland alba, einerf. Bernhard Martin II. Kinder, anderf. Magnus Braun . . . 700 A.
- 6. L.B.Nr. 1471. 3 a 71 qm Wiesen in den Untere-wiesen, einerf. Franz Weber, anderf. Matthäus Metz . . . 180 A.
- 7. L.B.Nr. 1276. 27 a 22 qm Acker am Mühlburger Weg, einerf. Bernhard Braun II., anderf. Magnus Braun . . . 900 A.
- 8. L.B.Nr. 1180. 21 a 15 qm Ackerland im Grund, einerf. selbst, anderf. Magnus Braun . 900 A.
- 9. L.B.Nr. 1757. 8 a 86 qm Ackerland in den Spitz-äckern, einerf. Joseph Brauns Frau, anderf. Bernh. Fischer I. Erben . . . 350 A.
- 10. L.B.Nr. 90. 11 a 37 qm Hofraithe und Garten im Ortseiter, mit einem darauf gebauten

einstöckigen Bohnhaus mit Balken- und Schienenkeller und angebautem Stall unter einem Dach nebst angebauten Schweinställen mit Kniestock sowie eine querstehende Scheuer mit Stallung im Oberdorf, an der Bürgerstraße gelegen, einerf. Joseph Artmann, anderf. Joseph Fischer I., jetzt Leopold Braun Wittwe

- 11. L.B.Nr. 1477 und 1446. 11 a 10 qm und 22 a 14 qm
- 33 a 24 qm Ackerland in den Kolbenäckern, einerf. Cyrial Martin Kinder, anderf. Wilhelm Aloys Rastätter, Expeditor, hievon nur die Hälfte, das Theil neben Rastätter . . . 615 A.
- 12. L.B.Nr. 369 a. 10 a 85 m Wiesen in den Ruffstüchern, einerf. Wilhelm Braun und die Gemeinbe, anderf. selbst . . . 200 A.
- 13. L.B.Nr. 366. 3 a 63 qm Wiesen in den Ruffstüchern, einerf. selbst, ehgemeinschaftlich Gut, anderf. Christian Ulmer . . . 70 A.
- 14. L.B.Nr. 168. 5 a 27 m Wiesen im Eichbäumle, einerf. Joseph Speck, Steuerassessors-Wittwe, anderf. Leop. Klein in Bulach . 180 A.
- 15. L.B.Nr. 752 und 753. 24 a 50 qm und 24 a 50 qm
- 49 a - qm Ackerland in der Kleingewann, einerf. selbst, anderf. Anton Braun IX., hievon nur die Hälfte, das Theil neben Anton Braun IX. . . 4000 A.
- 16. L.B.Nr. 816. 16 a 9 qm Ackerland in der Großgewann, einerf. Gewannweg, anderf. Joseph Artmann . . . 600 A.
- 17. L.B.Nr. 821. 20 a 83 qm Ackerland in der Großgewann, einerf. Wilhelm Rastätter II. Ehefrau, anderf. Nathan J. Homburger in Karlsruhe, davon hierher die Hälfte, das Theil neben Rastätter . . . 600 A.
- 18. L.B.Nr. 1061 und 1062. 16 a 36 qm Ackerland und 10 a 15 qm
- 26 a 51 qm Ackerland im Mittelfeld, einerf. Cyrial Martin Kinder, anderf. Georg Traub Wittwe, hievon die Hälfte, das Theil neben Martin Kindern . . . 550 A.

- 19. L.B.Nr. 1306 und 1307. 14 a 7 qm und 9 a 99 qm
- 24 a 06 qm Acker im Mühlburgerweg, einerf. Magdalena Braun, entmündigt, anderf. Joseph Speck, Steuerassessor Wittwe, hievon die Hälfte, das Theil neben Speck Wittwe . . . 515 A.
- 20. L.B.Nr. 1326. 9 a 76 qm Acker in der Steinfurt, einerf. selbst, anderf. Joseph Kunz II. Wittwe . . . 350 A.
- 21. L.B.Nr. 1078. 14 a 83 qm Acker im Mittelfeld, einerf. Anton Braun II., anderf. Anton Braun XII. . . 600 A.
- 22. L.B.Nr. 1179. 8 a 3 qm Acker im Grund, einerf. Bernhard Braun V., anderf. selbst . . 680 A.
- 23. L.B.Nr. 718. 7 a 94 qm Acker im Oberdorf, einerf. Joseph Koll V. Kinder in Bulach, anderf. Veronika Klein, ledig, in Bulach . 1000 A.
- 24. L.B.Nr. 1807. 9 a 53 qm Acker im Herrenfeld, einerf. Katharina Braun, ledig, Joseph Tochter, anderf. Cyrial Martin Kinder . 450 A.
- 25. L.B.Nr. 1748 a. 11 a 26 qm Acker im Schweighof, einerf. selbst, anderf. Geschwister Rastätter, ledig . . . 450 A.
- Gemarkung Bulach. 26. L.B.Nr. 665. 28 a 71 qm Acker, Gewann Kleinsobersfeld, neben Maria Eva Herrmann, geb. Braun, Ehefrau des Landwirths Christoph Herrmann, und Ignaz Bohner III. Landwirths-Wittwe und Kinder, hievon die Hälfte, das Theil neben Herrmann . . . 225 A.
- 27. L.B.Nr. 1020. 15 a 83 qm Acker, Gewann Untersfirchfeld, neben Wendelin Bohner, Landwirth und Weber Herrmann, ledig, . 550 A.
- 28. L.B.Nr. 1108. 16 a 43 qm Acker, Gewann Untere-wingartenfeld, neben Christian Oberle, Steinbruder, Kinder in Grünwinkel und Anton Traub III. . . 500 A.
- Gemarkung Ettlingen. 29. L.B.Nr. 3522. 15 a 38 qm Wiesen in den Seewiesen, neben Anton Weber in Beiertheim und Georg Furrer in Rüppurr . 200 A.
- 30. L.B.Nr. 6752. 26 a 37 qm Wiesen in den Hohen-wiesen, neben Maria Anna Rastätter in Bulach und Margaretha Winter in Mörsch . . . 500 A.
- 31. L.B.Nr. 4971. 16 a 31 qm Wiesen in den Rüppurrerwiesen, neben Christine und Katharina Klefer in Rüppurr u. Joseph Rastätter I. in Bulach . . . 180 A.
- 32. L.B.Nr. 5769. 14 a 97 qm Wiesen in den Hohen-wiesen, neben Lorenz Lutz in Bulach und Bernh. Weinstein in Ettlingen . 300 A.
- 33. L.B.Nr. 5961. 16 a 66 qm Wiesen in den Hohen-wiesen, neben Anton Speck in Beiertheim und Cyrial Rörner in Bulach . 200 A.

Wohnungen zu vermieten.

* Blumenstraße 19 ist eine frisch hergerichtete Wohnung von 4 Zimmern und allem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre, im Laden.

20.4. Durlacher Allee 2 und 4 (Neubau) sind Wohnungen von 4 und 5 Zimmern sofort oder später zu vermieten.

— Gottesauerstraße 1a ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Badezimmer, 2 Mansarden, Keller 2c. sofort oder später zu vermieten durch die

Frhr. v. Seldeneck'sche Verwalt. Mühlburg.

— Hardtstraße 18 (Stadtheil Mühlburg) ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Keller per sofort oder später zu vermieten. Näheres Dirschstraße 40 im Kontor (Hof rechts).

Kurvenstraße 22 sind per sofort oder später zu vermieten:

2. Stock 2 Zimmer und Zugehör, 3. Stock 3 Zimmer und Zugehör.
— **Ludwig-Wilhelmstraße 4** ist im 8. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Bad etc., auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Steinstraße 27 im Bau-Bureau.

— **Ludwig-Wilhelmstraße 10** (Neubau) sind der 2., 3. und 4. Stock von je 4 Zimmern, 1 Küche nebst reichlichem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Die Wohnungen sind mit Erker und Balkon versehen. Ferner ist daselbst ein schöner Eckladen mit 4 Zimmern, 1 Küche und Zugehör, für ein Spezereigeschäft geeignet, zu vermieten.

— **Rudolfstraße 28** ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Balkon nebst Zugehör sofort zu vermieten. Näheres zu erfragen Bernhardtstraße 5.

— **Scheffelstraße 46** ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, sofort oder später zu vermieten. Näheres Sofienstraße 84, parterre.

— **Steinstraße 29** (Libellplatz), 2 Treppen hoch, ist eine elegante Wohnung von 7 Zimmern, Alkov. Küche, Keller und Maniarde per sofort zu vermieten. Näheres im Comptoir.

10.1. **Uhländstraße 10** sind zwei Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

— **Uhländstraße 21** sind 2 auf die Straße gehende Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Keller auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

— Für eine kleine Familie ist **Kaiserstraße 167**, vier Treppen hoch, eine sehr schöne Wohnung von 8 Zimmern, Küche etc. sofort oder später um den Preis von 400 M. zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 167, beim Hauseigentümer.

5.5. **Am Kaiserplatz** ist per sofort oder später eine schöne Wohnung von 5 bis 6 Zimmern, Bad, Speisekammer etc. zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 247 im 3. Stock.

Eine Wohnung

von 4 oder 6 geräumigen Zimmern, 2 Alkoven nebst reichlichem Zugehör ist **Hirschstraße 29** im 3. Stock per sofort zu vermieten; ebendasselbst werden 2 unmöblierte Parterrezimmer abgegeben. Näheres parterre. 3.2.

Friedrichsplatz 8

ist eine neu hergerichtete, elegante Balkon-Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Badzimmer mit Diensttreppe sofort zu vermieten. Näheres bei Herrn Kaufmann Köhler im Laden links.

In ruhigem Hause,

an der Kaiser-Allee gelegen, ist im 4. Stock eine sehr schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Kellern etc., mit Glasabschluss und Wasserleitung versehen, sofort oder später billig zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 22 im 2. Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

— **Waldstraße 12** ist ein Laden nebst 4 Zimmern, Küche, Keller und Mädchenzimmer mit oder ohne Werkstätte auf 23. April 1895 zu vermieten. Näheres Waldstraße 10 im 2. Stock, Neubau.

Laden zu vermieten.

— In bester Lage der Kronenstraße ist ein geräumiger Laden alsbald zu vermieten. Näheres Kronenstraße 32 im Laden.

Laden zu vermieten.

3.3. Ein Laden mit 2 großen Schaufenstern ist in der Kaiserstraße auf 23. April 1895 zu vermieten. Derselbe würde sich besonders für ein Friseurgeschäft eignen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Laden zu vermieten.

— **Kriegstraße 3a** ist ein Laden per sofort zu vermieten. Näheres im Eckladen daselbst oder Amalienstraße 24, parterre.

Laden zu vermieten.

2.2. **Waldstraße 12** ist auf 23. April ein Laden mit Wohnung zu vermieten. Preis 750 Mark. Näheres Waldstraße 10 im 2. Stock, Neubau.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Ein schöner, geräumiger Laden nebst Wohnung von vier Zimmern und Zugehör, zwischen Ludwigplatz und Sofienstraße, ist auf 23. April oder später für ein ruhiges Geschäft zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein kleiner Laden

mit oder ohne Wohnung wird sofort zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 6828 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wer ein Haus, eine Wohnung, ein möbliertes Zimmer oder sonstige Räumlichkeiten mieten will, erhält bereitwilligst und unentgeltlich jede Auskunft über Lage, Größe, Preis und alle Verhältnisse, bezüglich derjenigen zahlreichen Räumlichkeiten, die zur Vermietung bei mir angemeldet sind.

Einschreibgebühr für die Vermieterher:

Wohnungen mit Jahresmiete über 500 M. 1 M., Möblierte Zimmer und Wohnungen mit Jahresmiete unter 500 M. 50 Pfg. 11.11.

Franz Geuer,

Reise- und Auskunfts-Bureau, Sebelstraße 11, dem Rathhaus gegenüber.

Wohnungs-Gesuch.

*2.2. Eine alleinstehende ältere Dame sucht auf 23. April eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zugehör in der Stefanienstraße. Adressen bittet man unter Nr. 6714 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

— **Schillerstraße 5**, nächst der Kaiser-Allee, ist ein kleines, möbliertes Parterrezimmer auf 1. Dezember an einen Herrn zu vermieten.

— **Kaiser-Allee**, unweit der Scheffelstraße, ist per sofort ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres Waldstraße 61 im Materialwaaren-Geschäft.

*2.2. **Erbprinzenstraße 28** sind im 2. Stock des Hinterhauses 2 kleinere, ineinandergehende Zimmer unmöbliert an eine oder zwei Personen zu vermieten.

*2.1. **Hirschstraße 18**, in der Nähe der Kaiserstraße, sind 2 gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen oder zwei Herren sofort zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Ein freundliches, unmöbliertes Mansardenzimmer, nach der Straße gehend, wenn gewünscht mit Küche, ist an eine ansässige Person sofort zu vermieten: **Durlacher Allee 12**.

* **Zirkel 33a**, parterre, ist ein gut möbliertes Zimmer auf 1. Dezember zu vermieten. Ebendasselbst ist eine Maniarde an einen solchen Arbeiter sofort zu vermieten.

Bismarckstraße 33a ist ein gut möbliertes Parterrezimmer mit besonderem Eingang auf 15. November zu vermieten.

Waldstraße 4, eine Treppe hoch, ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern nach der Straße gehend, sofort zu vermieten.

— **Scheffelstraße 63** ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

Adlerstraße 42

sind im 3. Stock schön möblierte Zimmer an solbige Herren zu vermieten.

Friedenstraße 5 sind im 3. Stock zwei Zimmer mit Pension einzeln oder zusammen zu vermieten. *2.2.

Unmöbliertes Zimmer.

— **Sofienstraße 66a** ist ein geräumiges, unmöbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 22.

Pension-Anerbieten.

— **Herrenstraße 4** findet noch ein junger Mann ganze Pension.

Pension-Anerbieten.

* Ein möbliertes Zimmer mit Pension ist sofort zu vermieten: **Ademiestraße 18** im 2. Stock.

Eine Schlafstelle

ist billig zu vermieten: **Bernhardstraße 6** im 5. Stock des Hinterhauses.

Zimmer-Gesuch.

* Zwischen Adler- und Waldstraße wird auf sofort oder später (Vorderhaus oder Seitenbau) ein größeres, unmöbliertes Parterrezimmer mit besonderem Eingang zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 6825 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Antrag.

*2.2. Ein gefektes Mädchen, welches selbstständig der bürgerlichen Küche vorstehen kann und die Hausarbeit verrichtet, wird auf sofort gesucht: **Victoriastraße 1** im 3. Stock.

Gelder auf I. und II. Hypothek

hat auszuleihen

W. Gutekunst, Waldstraße 52.

Beretreter gesucht.

2.2. Für einen neuen Patentartikel, welcher für jedes Haus nützlich ist, wird für jede große Stadt ein tüchtiger Vertreter gesucht; solcher muß den Artikel direkt anbieten und aufstellen. Guter Verdienst zugesichert. Offerten unter Nr. 6808 an das Kontor des Tagblattes.

Beretreter-Gesuch.

Für eine leistungsfähige, ältere Lebensversicherungsgesellschaft werden tüchtige Vertreter bei hohen Bezügen gesucht. Offerten sind unter Nr. 6832 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.1.

Stellen-Anträge.

M. *7.7. Köchinnen, Kellnerinnen, Zimmer-, Haus- und Kinder mädchen finden und suchen hier und nach auswärts gute Stellen durch **Frau Wällich**, Kaiserstraße 134.

*2.2. Ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, bügeln und alle übrige Hausarbeit pünktlich versehen kann, findet Stelle. Näheres **Waldhornstraße 1**.

Kellnerinnen !!!

Köchinnen, Büffetdamen, Zimmermädchen, Köche, Hotelburschen, Kellner und Diener finden u. suchen Stellen durch das Haupt-Placirungsbureau von **K. Tröster**, Kreuzstraße 17 im 2. Stock.

Lehrling-Gesuch.

Ein ordentlicher Junge, welcher das Friseurgeschäft gründlich erlernen will, unter günstigen Bedingungen gesucht bei **H. Delpy**, Friseur, Kaiserstraße 136.

Offene Lehrlingstelle.

— In unserm Hause ist eine Lehrlingstelle zu besetzen. **F. Mayer & Cie.**, Rondelplatz.

Lehrling-Gesuch.

3.1. Für ein hiesiges Engros-Geschäft wird ein Lehrling mit guten Schulzeugnissen gesucht. Offerten sind unter Nr. 6827 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

T. 2.2. **Bapfburschen !!!** gewandte, finden zum baldigen Eintritt Stellen durch **K. Tröster**, Kreuzstraße 17.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine Frau sucht Arbeit im Putzen und Waschen oder sonstige Beschäftigung. Zu erfragen **Amalienstraße 27** im Hinterhaus links, eine Treppe hoch.

Damenschneiderin,

eine perfekte, empfiehlt sich im Anfertigen eleganter wie einfacher Damen- und Kinder-Garderoben nach französischem Journale. Bei eleganter und bester Arbeit werden billige Preise zugesichert. Näheres **Kriegstraße 36** im Seitenbau, gegenüber dem Hauptbahnhof. 6.4.

Verloren.
* Ein Portemonnaie wurde verloren. Inhalt: 10 Mark, Mitgliedskarte vom Schwarzwaldverein und Stadtgarten. Gegen Belohnung abzugeben: Lammstraße 3.

Verloren
wurde letzten Sonntag vom Schloßplatz bis zum Polytechnikum eine goldene Broche. Abzugeben gegen gute Belohnung: Kaiserstraße 49 im Laden.

Hund entlaufen.
*3.3. Ein großer Bernhardiner, schwarz, langhaarig, mit gelblichen Füßen und Schwanz, ist entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben bei Schloßplatz 23. Vor Ankauf wird gewarnt.

Hund entlaufen.
* Ein großer, gelber Leonberger, langhaarig, mit zweierlei Augen, auf den Namen „Meto“ hörend, ist entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben bei Adolf Schindler in Daglanden. Vor Ankauf wird gewarnt.

Hausverkauf.
2.2. In bester Geschäftslage ist ein Haus mit zwei Läden zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Briefmarken-Handlung,
Schätzungs- und Untersuchungsstelle, Marionstrasse 23, 3. Stock.
Verkauf, Ankauf, Tausch von Briefmarken, Ganzsachen und Sammlungen. —
Commissions-Verkauf.

Zu verkaufen.
3.1. Ein mittelgroßer, Wagner'scher Heerd ist im Auftrage billig zu verkaufen: Akademiestraße 29.

— Badewannen jeder Art und Größe, Sitzbadewannen, Abwaschwannen, Kehrriechständer, Zinkimer, Kohlen- und Fülleimer zu den billigsten Preisen zu haben bei Reinhold, Akademiestraße 14 im Hinterhaus.

Kindersitzwagen
für zwei Kinder, ein ächt englischer, mit Gummirollen, ist billig abzugeben. Näheres Amalienstraße 79, parterre.

Nähmaschine,
eine gebrauchte, ist billig zu verkaufen: Hirschstraße 18, parterre. 2.1.

Bauplatz-Gesuch.
*2.1. Ein Schreiner sucht in günstiger Lage einen Bauplatz gegen Gegenrechnung zu kaufen. Offerten bittet man unter Nr. 6824 im Kontor des Tagblattes gefl. abzugeben.

Zu kaufen sucht
getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Uniformen, Borten, Gold und Silber etc., ferner Möbel aller Art, Betten und Metalle und zahlt die höchsten Preise: J. Plachzinski, Durlacherstraße 101. —

4.3. Gebrauchtes, gut erhaltenes
Pianino oder Tafelklavier
zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe besördert unter Nr. 6803 das Kontor des Tagblattes.

Auslagegestell,
verstellbar, mit Glasplatten, für ein größeres Schaufenster, sofort gesucht (auch ohne Glasplatten) von
Wilh. Eckert, Uhrmacher,
20 Marienstraße 20.

Billard,
ein kleineres, gebrauchtes, aber noch gut erhaltenes, wird zu kaufen gesucht. Gefl. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 6826 an das Kontor des Tagblattes zu richten. 2.1.

Gänselebern
werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stod.

Gänselebern
werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 10 (bei der kleinen Kirche), eine Treppe hoch. Eisele.

Gut erhaltene Möbel,
Betten, Herrenkleider und Stiefel werden stets angekauft von
Ed. Lämmle,
Kronenstraße 51, nächst der Eisenbahn.

Ankauf.
Wer getragene Herren- oder Damenkleider, Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat,
Wer Uniformen, Borten u. dergl. zu verkaufen hat,
Wer Betten, Möbel oder Metalle aller Art zu verkaufen hat, erzielt die höchsten Preise bei **D. M. David,** Markgrafenstr. 16/18.

Kosttisch.
2.1. Mittagstisch ev. ganze Pension, auch über die Straße, wird abgegeben: Göthestraße 4.

Anzeige.
Von heute ab befindet sich meine Wohnung und Geschäftszimmer
Kaiserstraße Nr. 201 (Hofapotheke).
Karlsruhe, im November 1894.
3.1. **L. Dammert, Rechtsanwalt.**

Griechische Weine
Marke „Menzer“
hervorragend beliebt wegen ihrer anerkannt vorzüglichen
Güte und Preiswürdigkeit.
Probekisten von je 12 grossen Flaschen, herb, süß oder claret:
Marke A B C D F G
18 M. 18 M. 60 Pf. 20 M. 40 Pf. 19 M. 12 M. 12 M.
Weisse deutsche Tischweine von 60 Pf. der Liter an. Rothe deutsche Tischweine von 100 Pf. der Liter an.
Bitte verlangen Sie die ausführliche Preisliste von **J. F. Menzer, Neckargemünd.**
In Karlsruhe Niederlagen bei Herrn **F. X. Rathgeb,** vorm. Friedr. Malach, Grossh. Hollieferant, Ludwigsplatz 57, bei Herrn **Friedr. Maisch Sohn,** Ritterstrasse 10/12, bei Herrn **Gerhard Laspe,** Kaiserstrasse 54.

Photogr.-artist. Atelier
Walter Reimer
(Fr. Bengler's Nachfolger),
3 Erbprinzenstrasse 3.
Habe obiges Geschäft auf meine Rechnung übernommen und bin durch langjährige Thätigkeit als Geschäftsleiter der ersten Firmen des In- und Auslandes in der Lage, allen Anforderungen der Neuzeit in jeder Beziehung gerecht zu werden.
Das Atelier ist mit den modernsten Einrichtungen ausgestattet.
Zum bevorstehenden Weihnachtsfest empfehle als Specialität: 3.3.
Photocrayon-Portraits
in künstlerischer Beziehung jedem andern Verfahren überlegen, besonders auch für Vergrößerungen sehr geeignet. Colorirte Portraits in tabelloser Ausführung.
Prompte Bedienung. Mäßige Preise.

Theater-
platz, Parterreloge, ist sofort zu vergeben. Offerten beliebe man unter Nr. 6891 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.1.

3.3. Eine neue
Theaterbühne,
für jeden Saal passend, ist zu vermieten. Näheres bei **Ernst Telgmann,** Kaiserstraße 56.

Lager-Platz,
an der Etlinger- und Rüburrerstraße gelegen, ca. 6500 qm groß, ist zu verpachten oder zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen. *2.2.

Cognac,

alter, abg. lagertes, in 1/2 und 1/3 Flaschen, deutscher von der Aktiengesellschaft Slegmar, von M. 1.50 bis M. 5.— per Flasche, französischer von Prunier & Comp. und J. Hennessy & Comp. von M. 3.50 bis M. 12.— per Flasche.

C. Jessen,
Karlststraße 24 und 29a.

1893er

Naturweine,

gute Qualitäten
und jetzt
glanzhell,
empfiehlt

Max Homburger,
Weingroßhandlung,
30 Kronenstraße 30
und
124a Kaiserstraße 124a.

Wirtbe und sonstige Wieder-
verkäufer genießen bedeutenden
Rabatt.

Proben gratis!

5% Rabatt auf Baarkäufe.

Die Weinhandlung

Louis Schneider,

Douglasstraße 15,
empfiehlt vorzüglich gebaute

weiße Tischweine von 40
bis 70 Pfa.,
rothe Tischweine von 60
bis 100 Pfg.

in Gebinden oder Flaschenbezug nicht
unter 20 Liter.

Großes Lager in Flaschenweinen
verschiedener Jahrgänge und Preislagen.

Gustav Rössler,

Friedrichsplatz 8,

empfiehlt vorzüglichsten 5.3.

Cognac

per 1/2 Flasche Markt 1.90.

Die Conditorei von

Waldstraße 49, **M. Giebel,** Waldstraße 49,

empfiehlt ihre Artikel. Täglich schöne Aus-
wahl frischer Backwaaren Gefrorenes, gut
und sehr preiswerth. Bonbons in allen gang-
baren Sorten. In separatem Zimmer: Süd-
weine, Liqueure, Café, Thee, Chocolate etc.

≡ Bienen-Honig, ≡

garantirt naturrein, fein von Geschmack und Aroma,
1 Pfund 60 Pfg., bei 5 Pfund 55 Pfg. Ein Post-
Förschen mit netto 7 Pfund Inhalt Mt. 4.75 franco
und Packung frei.

Julius Dehn,

55 Bähringerstraße. Fernsprechanschluß 201.

Weine im französischen
Charakter.

Rottweiler Sekt.

Ohne Spirit,

Cognac, künstliche

Bouquets und Kohlensäure.

Besonders wohlbekommend.

Vertreter für Karlsruhe u. Umgebung: Georg Fischer, Amalienstr. 27.

Niederlage bei den Herren:

Anton Baumann, Amalienstr. 51,
Herm. Baumann, Kreuzstr. 10.
Robert Fritz, Kaiserstr. 229,
Carl Hager, Karl-Friedrichstr. 22.
J. Klasterer, Kaiserstr. 100.

F. Maisch Sohn, Rütterstr. 10/12.
V. Merkle, Kaiserstr. 160,
G. Müller, Herrenstr. 25,
Fritz Neck, Luisenstr. 68.
Fr. Reis, Werderstr. 27.

Stottwerck'sche

Chocoladen

ausgezeichnet durch

52 Ehrendiplome, Gold. etc.
Medaillen und 26 Hofdiplome

sind überall käuflich!

In Karlsruhe bei:

C. Albioker,
Dr. H. Eitel,
Lebensbedürfnissverein,
J. Rosenkranz,
E. Salzer,
F. Appenzeller,

H. Baumann,
Emil Essing,
L. Lauer, Hoflieferant,
V. Merkle,
E. Neumann,
Alb. Salzer.

In Durlach bei:

E. M. Jund, Apotheke, und bei **H. Stein,** Löwen-Apotheke.

In Mühlburg bei:

Max Hagmann, G. Holzwarth und bei **Aug. Müller.** 4.4.

Photographisches Atelier

von

Christian Meess,

243 Kaiserstrasse 243, am Kaiserplatz,

empfiehlt sich in

Aufnahme von **Portraits, Gruppen, Landschaften, Architecturen** etc.
Reproduktionen vom kleinsten Format bis Lebensgröße unter Zusage
sauberster und feinsten Ausführung.

Geschäftsprinzip: Tadellose technische Ausführung, solide feste Preise.

Aufnahmen finden bei jeder Witterung statt.

3.2.

≡ Sonn- und Feiertags stets geöffnet. ≡

Tischweine,

garantirt naturrein,

Kaiserstübler	der Flasche ohne Glas	M. —45,
Tischwein II		M. —50,
I		M. —60,
Markgräfler II		M. —80,
I		M. 1.—,
Burgünder II		M. —70,
I		M. —90,
Affenthaler		M. 1.40,
Affenthaler Auslese		M. 1.70,
Markgräfler Schaumwein		M. 1.75,
dto.	1/2 Flasche	M. 1.10,

empfehl

Julius Hock, Weinhandlung,

Kriegstraße 6,

Haupt-Niederlage: Kaiserstraße 102, zunächst der Ecke der Herrenstraße.

Niederlage bei den Herren:

- M. Bayer, Rudolfstraße 28,
- Frau C. Beer, Kronenstraße 46,
- Burg, Gittlingerstraße 43,
- J. Burkhardt, Friedenstraße 11,
- E. Carlein, Hirschstraße 29,
- Eisenmenger, Schillerstraße 12,
- Frau Friedlein, Bernhardtstraße 9,
- Ernst Frick, Schützenstraße 65,
- F. Gailing, Hirschstraße 13,
- E. Gäng, Kaiserstraße 43,
- F. A. Gärtner, Kaiserstraße 19,
- Mich. Gökmann, Rüppurrerstraße 88 a,
- Herm. Gräfe, Berberstraße 8,
- J. Gross, Waldhornstraße 48,
- Mag. Hagmann, Rheinstraße 27,
- F. Heß, Leopoldstraße 11,
- E. Heß, Karl-Friedrichstraße 6,
- Chr. Hertle, Jähringerstraße 19,
- M. Hirsch, Kreuzstraße 3,
- Frau Hornberger, Marienstraße 2,
- J. Huber, Herrenstraße 54,
- H. Karcher, Schützenstraße 50,
- Ad. Körner, Waldstraße 61,
- M. Kühn, Schützenstraße 13,
- H. Lang, Luisenstraße 59,
- Gerh. Lasse, Kaiserstraße 54,
- Leiser, Lessingstraße 21,
- Otto Mayer, Ecke der Wilhelmstraße 20,
- B. Merkle, Kaiserstraße 160,
- Herm. Mösch, Lessingstraße 5,
- J. Neumeier, Schillerstraße 23,
- Franz Oesterle, Blumenstraße 21,
- G. Ott, Ostendstraße 1,
- Frau W. Kaufmüller, Kaiser-Allee 65,
- E. Richter, Jähringerstraße 77,
- Joh. Schadt, Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße,
- Scherer, Göttestraße 1,
- Meinrad Schlegel, Jähringerstraße 20 a,
- J. Schmitt, Kapellenstraße 32,
- M. Scholl, Grenzstraße 9,
- E. Schuck, Schützenstraße 61,
- Ad. Schwindt, Gartenstraße 13,
- Martin Spies, Degensfeldstraße 17,
- M. Steinmann, Berberstraße 42,
- M. Stenzel, Soffenstraße 66,
- J. Vetter, Zirkel 15,
- E. Bschörnig, Gartenstraße 37,
- Gust. Zeuner, Viktoriastraße 19.

Meine sämtlichen Flaschenweine tragen auf Kapsel und Etikette meine Schutzmarke und Firma, worauf gefl. zu achten bitte.

Meiner werthen Kundschaft zur Nachricht, daß wieder eine frische Sendung **ächte Mailänder Salami** eingetroffen ist und empfehle solche in bekannter Güte.

Gustav Rössler,

Friedrichsplatz 8.

53.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Zeige ergebenst an, daß ich mein **Schneider-Geschäft** nach der

Sebelstraße 9

(Ecke Marktplatz) verlegt habe. Zugleich empfehle mein reichhaltiges, fein sortirtes **Lager in deutschen, englischen und französischen Stoffen.**

Hochachtungsvoll

Bieseke, Schneider.

63

Geschäfts-Übergabe und Empfehlung.

Einer geehrten Einwohnerschaft sowie Freunden und Bekannten zur gefälligen Kenntniss, daß ich unter'm Heutigen das von meinem sel. Manne betriebene **Bergoldergeschäft** an Herrn **J. A. Leiner** käuflich abgetreten habe.

Gleichzeitig danke ich auch für das mir während den langen Jahren erwiesene Vertrauen und bitte, dasselbe auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Karlsruhe, den 6. Oktober 1894.

43.

Achtungsvoll **Frau Leopold Ziegler Wwe.**

Auf obiges Bezug nehmend, zeige der geehrten Einwohnerschaft, Freunden und Bekannten ergebenst an, daß ich das **Bergoldergeschäft** unter der Firma **J. A. Leiner (Leopold Ziegler's Nachfolger)** weiter führen werde und empfehle mich in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten, sowie im Anfertigen von **Spiegeln, Consolen, Tischen u. Rahmen** in allen Stylen, ebenso im Renoviren und in Neuvorgoldung. Spezialität in Bilder-Einrahmung.

Karlsruhe, den 6. Oktober 1894.

Achtungsvoll **J. A. Leiner, Leopold Ziegler's Nachf., Kaiserstraße 144, Eingang Karlstraße.**

Pathenlöffel und sonstige silberne Bestecke,

zu Weihnachten bestimmt, bitte baldigst in Auftrag zu geben.

Achtungsvollst

F. Scheifele, Juwelier und Silberarbeiter,

Erbprinzenstraße 3, beim Rondellplatz.

32.

Ein verschlossenes Haus!

erzielt man durch unsere **elektrischen Thüröffner**, verbunden mit **pneumatischen Thürschließer**.

Auch werden **Deffner** und **Schließer** einzeln montirt.

Elektrische Licht-, Telegraphen- und Telephon-Anlagen.
Unterhaltung derselben im Abonnement. Reparaturen.
Elektrische Reise- und Sicherheits-Laternen.
Elektrische Equipagen-Beleuchtung.

Passende **Weihnachtsgeschenke**, als: **elektrische Uhrständer, Feuerzeuge, Busennadeln, Brochen** etc.

Elektrische Lehrmittel und Spielzeuge.

Verbesserte Rundsystem-Reisszeuge (Riefler) D.R.P. sowie alle Sorten **Schulreißzeuge.**

Grund & Oehmichen,

Erbprinzenstraße 10.

63.



Benecke's Thee Mamburg.

Marke. Preis pr. Pfund.
 „Hausbalt“ (Souchong) . . . M. 2.—
 „Frühstück“ (engl. Mischung) „ 2.50
 „Salon“ (russ. Mischung) „ 3.—
 „Mandarin“ (feiner Souchong) „ 4.—
 „Karawane“ (Ningschow) . . . 6.—
 (Proben und Preislisten gratis)
 empfiehlt

Carl Lang,
26 Lidellstrasse 26.

Susten u. Seisferkeit

lindert sofort der rühmlichst bekante

Traubenbrusthonig

von **W. H. Zickenheimer** in Mainz.

1/1, 1/2, 1/4 u. 1/8 Glas

1/3.—, 1.50, 1.— u. 60 K ächt zu haben bei

Friedr. Maisch Sohn Nachf.

(E. Rothermel),

Ritterstraße 10/12.

Brettener Honiglebkuchen

in bekannt vorzüglicher Qualität sind in Herz- und Kandelform eingetroffen bei

F. X. Rathgeb,

vorm. **Fried. Maisch**, Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57. 32.

Stets in frischer, hochfeiner Waare im
Aufschnitt:

**Göttingerwurst,
Salamiwurst,
Thüringer Leberwurst,
Rothwurst,
Rollschinken,
gekochte Mettwurst.**

Feinste

Centrifugen-Caselfutter

per Pfd. Mk. 1.20.

A. van Venrooy,

Belfortstraße 7.

Norddeutsche Wurst:

	Pfund
Braunsch. Leberwurst . . .	Mk. 1.—
Gothaer Preskopf . . .	Mk. 1.—
Gothaer Jungenwurst . . .	Mk. 1.—
Braunsch. Mettwurst . . .	Mk. 1.30
Gothaer Salami . . .	Mk. 1.40
Gothaer Cervelatwurst . . .	Mk. 1.40
Prima Blochwurst . . .	Mk. 1.30
Ital. Salami . . .	Mk. 2.—

Wienert's Filiale,

38 Balbstraße 38. 31.

Größte Auswahl in

Wurst- und Fleischwaaren,

rohen und gekochten

Schinken täglich frisch

empfehlen

C. Cartharius, Douglasstr. 8.

Telephon 85.



Zur Förderung des Wachstums der Haare, zur
Stärkung des Haarbodens, sowie zur Erzeugung eines
vollen und kräftigen Bartwuchses gibt es nichts
Besseres, als die ächte, weltbekannte

Anna Csillag'sche

Haar- und Bartwuchs-Pommade.

Postversandt täglich aus der Fabrik von: **Anna
Csillag**, Berlin SW., Kommandantenstraße 20. Preis per Tiegel
75 K , 1 M . und 2 M . Thee zum Kopfwaschen 30 K .

In Karlsruhe zu haben bei Hoffriseur **L. Haemer**,
Marktplatz 5.

*138.

Kinder-Mäntel

empfehlen in reicher Auswahl und zu ausserordentlich
billigen Preisen

Eduard Darnbacher,

185 Kaiserstrasse 185.

Um mein bedeutendes Waarenlager zu reduciren,
verkaufe ich bis auf Weiteres meine zu Verlobungs-,
Hochzeits- u. Gelegenheitsgeschenken vorzüglich
geeigneten Artikel zu

bedeutend herabgesetzten Preisen.

Carl Bregenzer, Grossh. Hoflieferant,

Kaiserstrasse 177.

Karlsruhe.

Mittwoch den 14. November 1894

II. Abonnements-Konzert

55.

des Grossh. Hof-Orchesters

im grossen Saale des Museums

unter gütiger Mitwirkung der Violinvirtuosin Fräulein **Frieda Scotta**
aus Kopenhagen.

Programm:

1. Ouverture zu „Leonore“, Nr. 1 L. van Beethoven.
(op. 138, componirt 1807).
2. Konzert für Violine mit Orchesterbegleitung (E-moll) F. Mendelssohn-Bartholdy.
3. Zwei Sätze aus der unvollendeten Symphonie (H-moll) F. Schubert.
4. Rondo capriccioso für Violine mit Orchesterbegleitung C. Saint-Saëns.
5. Symphonie (Es-dur) W. A. Mozart.

Anfang präcis 7 Uhr. Kassenöffnung 1/2 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Generalprobe: Mittwoch den 14. November 1894, Vormittags halb elf Uhr.

Telephon 255.

Dr. Kux & Finner, Birkel 30.
Hauptniederlage natürlicher Mineralbrunnen.

Bekanntmachung.

Zeigen hiermit höflich an, dass in Folge gütlicher Uebereinkunft der seitherige Theilhaber unserer Firma

Handelsdruckerei Karlsruhe,

A. H. Dillinger & Cie.,

Herr **A. H. Dillinger** aus dem Geschäfte ausgetreten ist und Herr Hofbuchdrucker **C. W. Moriell** das Geschäft mit allen Aktiven und Passiven allein übernommen hat.

Indem wir für das uns stets erwiesene Wohlwollen bestens Dank sagen, bitten wir, dasselbe nun auf die neue Firma übertragen zu wollen.

Hochachtend

Handelsdruckerei Karlsruhe,

A. H. Dillinger & Cie.

Karlsruhe, den 10. November 1894.

Unter höflicher Bezugnahme auf obige Bekanntmachung mache die ergebene Mittheilung, dass ich das seit Jahren mit Herrn **A. H. Dillinger** gemeinschaftlich betriebene Druckerei-Geschäft mit Zeitungsverlag vom heutigen Tage an allein unter der Firma

C. W. Moriell'sche Hofbuchdruckerei,

Verlag des Bad. Residenz-Anzeigers, Karlsruher Nachrichten,

in gleicher Weise fortführen werde.

Ich bitte, das in so reichem Maasse der seitherigen Firma entgegengebrachte Wohlwollen auch auf mich übertragen zu wollen und zeichne

hochachtungsvoll

C. W. Moriell'sche Hofbuchdruckerei,

Kaiserstrasse 110.

Dauerbrandöfen

amerikanischen und verbesserten irischen Systems
nach ca. 70 verschiedenen Modellen

von

Gebr. Gienanth-Eisenberg

Eisenhüttenwerk Eisenberg (Pfalz).

Stetige Ventilation der Zimmerluft, constantes Fortbrennen den ganzen Winter. Erwärmen des Fussbodens, fortwährend Controlle des Feuers durch Marienglasscheiben, kein Erglühen von Eisentheilen, daher niemals schädliche Gasausdünstung, sichere und einfache **Walzenregulirung mit einem Griff**, womit man im Stande ist, den Ofen auf's Feinste zu reguliren, daher grosse Kohlenersparniss und grösste Reinlichkeit. Bei allen Oefen Wärmeirculation durch den Sockel.

Alleinige Niederlage

bei

Hafnermeister M. Lunz, Karlstrasse 9, parterre,
zum Fabrikpreis.

93.



Druck und Verlag der G. v. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Regel in Karlsruhe.